

Fola - RM Hamm Benfica 1:2 (0:0)

Gäste nehmen drei Punkte mit

Eine gefällige Partie lieferten sich beide Teams, mit dem Fazit, dass die Gästeelf mit drei Punkten den Rückweg in die Hauptstadt antrat. In Hälfte eins dominierten beiderseits Fehlpässe und spielerisches Ungeschick. Die beiden Stürmerreihen waren vollends abgemeldet.

In Hälfte zwei verbesserten beide Teams ihre Spielphysiognomie, ohne allerdings zu erwähnenswerten Möglichkeiten zu kommen. In der 68' verhalf eine Ecke von Araujo den Gästen durch einen Abstauber von Hergott zur Führung. In der Folge sollten zwei Foulelfmeter für die Ergebniskorrektur sorgen. Zum einen verwandelte Da Silva Barbosa zum zwischenzeitlichen Ausgleich, ehe der RMHB-Goalgetter Aouaichia mit seinem Elfer das doch recht glückliche 1:2-Endresultat herstellte.

Schiedsrichter: Emeringer musste nach Spielschluss den einheimischen Fola-Spieler Boury wegen heftigen Meckerns noch die Gelb-Rote Karte zeigen, ein unwürdiger Höhepunkt einer

doch recht fairen Partie. **A.G.**

Statistik

Fola: Vanneroy - Da Silva Barbosa, Campos Leal, Huremovic, Boury - Semedo, Ramos, C. Bossi - Ferreira Doria (82' Neves), Marques (72' Ferreira Coelho), Goncalves (65' Lourenco)

RM Hamm Benfica: Theis - Sallani, Hergott, Molinero - Bettahar, Kehal, Fa. Luisi (64' Almeida) - Araujo, Aouaichia, Chaussy (74' Muslic), Barreto (91' E. Muhovic)

Schiedsrichter: Emeringer - Mlle Parente, Dautaj

Gelbe Karten: Huremovic - Sallani

Gelb-Rote Karte: Boury (nach Spielschluss wegen Meckerns)

Torfolge: 0:1 Hergott (68'), 1:1 Da Silva Barbosa (74' Foulelfmeter) 1:2 Aouaichia (88' Foulelfmeter)

Beste Spieler: Vanneroy, Huremovic, C. Bossi - Aouaichia, Chaussy, Araujo

Zuschauer: 202 zahlende

Canach - CSO 1:1 (1:0)

Gerechtes Unentschieden

Es sah alles nach einem guten Start für Canach aus, aber es reichte nicht über 90 Minuten.

Canach dominierte über weite Strecken der ersten Halbzeit. Schon in der 7' schoss Rodrigues aufs Tor, doch Felgen konnte zur Ecke klären. In der 15' erzielte Resende per Freistoß aus 22 Metern das 1:0. Canach machte weiter Druck. In der 37' verfehlte Dono nur knapp

Nach der Pause war Canach nicht mehr wiederzuerkennen und CSO hat das Heft in der Hand. Wohl war es noch Heinisch, der in der 46' einen Freistoß aufs Tor setzte, doch Keeper Felgen parierte. Der Schock für Canach kam in der 50', als Alves Souto per Freistoß ausglich. In der Folge wurde das Spiel zunehmend härter, was dann auch mit neun Gelben Karten geahndet wurde. Eine gute Partie, die mit

einem Unentschieden ganz klar in Ordnung geht. **Ron**

Statistik

Canach: Maurer - Danhach, Jungels, Resende, Hoerer - Rodrigues, Dono - Heinisch (61' De Sousa), Bento, Meva'a (89' Lima), Borges

CSO: Felgen - Kitenge (64' Borelli), Eboa, Sakho - Loose, Alves, Schiltz (81' Esteves), Krippeler - Zoglia, Grosse, Imessad

Schiedsrichter: M. Tropeano - P. Tropeano, Da Fonte Gomes

Gelbe Karten: Dono, Heinisch, Bento, Meva'a - Sakho, Alves Souto, Schiltz, Zoglia, Borelli

Torfolge: 1:0 Resende (15'), 1:1 Alves Souto (50')

Beste Spieler: Borges - Felgen

Zuschauer: 105

Erpeldingen - CeBra 5:3 (1:3)

Hoffmann schießt CeBra ab

In einem packendem Spiel mit vielen Toren setzte sich die Heimmannschaft aus Erpeldingen, dank eines treffsicheren Hoffmann, am Ende verdient mit 5:3 gegen CeBra durch.

Nach 5' konnte Grettlich bereits das 1:0 erzielen. In der 16' der Ausgleich: Co per Weitschuss durch die Beine von Colbach. Es war Henriques, der seine Farben in der 25' mit einem 20-Meter-Freistoß mit 2:1 in Führung brachte und 1' später auch noch aus der Distanz zum 3:1 traf.

Doch nach der Pause stand eine andere und kämpferische Erpeldinger Mannschaft auf dem Platz.

So kam es in der 51' zum ersten Hoffmann-Treffer, als er einen Eckball von Zanon zum 2:3 ins Tor köpfte. Bereits 2' später fiel der Ausgleich, als Hoffmann einen Pass von Lin zum 3:3 ins Tor setzte. In der 59' drehte der gleiche Spieler mit seinem dritten Treffer innerhalb von 8' das Spiel. Es war der überragende Hoffmann, der mit seinem vierten Treffer auf 5:3 erhöhte, als er nach Pass von Grettlich aus kurzer Distanz einschob. Die letzte Möglichkeit hatte Zanon mit ei-

nem 16-Meter-Schuss, den Lima übers Tor lenkte (79'). **BeM**

Statistik

Erpeldingen: Colbach - Büchler (46' Rodrigues), Krause, Timoteo, Reeff - Melchior (46' Hoffmann), Lin, Zanon - Grettlich (73' Zannier), Rocha, C. Spogen

CeBra: Lima - Fonseca, Loureiro (57' Martins), Do Rosario (46' Oliveira), Medeiros - Silva, Freitas, De Abreu, De Almeida - Co, Henriques (73' Monteiro)

Schiedsrichter: Jacob - Joier, Graeffs (B)

Gelbe Karten: Rodrigues, C. Spogen, Zannier - Henriques, Loureiro, Co

Gelb-Rote Karte: Co (wied. Foulspiel)

Rote Karte: Rocha (Tätlichkeit)

Torfolge: 1:0 Grettlich (5'), 1:1 Co (17'), 1:2, 1:3 Henriques (25', 26'), 2:3, 3:3, 4:3, 5:3 Hoffmann (51', 53', 59', 70')

Beste Spieler: Hoffmann, Lin, Zanon - Henriques

Zuschauer: 120 zahlende

Rümelingen-Beggen 1:1 (0:1)

Ein gerechtes Remis

Ein insgesamt gerechtes Unentschieden gab es in der Spitzenpartie zwischen den beiden Nationaldivisionsabsteigern aus Rümelingen und Beggen. Einmal mehr hielt jedoch das mit Spannung erwartete Spiel nicht das, was es versprach.

Es waren die Gastgeber, die deutlich besser ins Spiel kamen. Cardoni, der erstmals von Beginn an zum Einsatz kam, ließ zu Beginn der Partie bei zwei Freistößen sein Können aufblitzen. Beide Male jedoch scheiterte er am gut aufgelegten Chris-mousse.

Beggen kam nur schwer ins Spiel, doch gleich bei der ersten Offensivaktion deckte man die Schwächen der USR-Defensive gnadenlos auf. Nach Zuspiel von Diagne stand Vieira mutterseelenallein vor Rohmann und brachte sein Team in Führung.

Nun war auch Beggen gut im Geschäft und so spielte man sich einige gute Chancen heraus. Gomes und Ayyildiz scheiterten jedoch kläglich mit ihren guten Gelegenheiten.

Nach dem Dreh verflachte die Partie völlig. Es dauerte bis zur 69' ehe Rümelingen erstmals wieder etwas gefährlich wurde. Rümelingen wurde in der Folge etwas mutiger.

Während Cardoni in der 71' mit einem Freistoß nur das Außen-netz zum Wackeln brachte, machte es Dillmann knapp 2' später besser, als er ein Zuspiel von Wirth zum Ausgleich verwandel-



Foto: Jerrz Gerard

Manuel Cardoni (r.) feierte gestern seine Rentrée im USR-Dress

te. 5' vor Spielende hatte Dillmann noch die Führung auf dem Kopf, doch er verfehlte das Tor und so blieb es beim alles in allem leistungsgerechten Unentschieden. **hp**

Statistik

Rümelingen: Rohmann - Wirth, Bodri (46' Hireche), Furst, Charlet - Santos, Dall'O, Cardoni, Bensi - Dillmann, Da Costa

(79' Abdiche)
Beggen: Chrismousse - Poirot (78' Lazaar), Toyisson, Da Silva, Tavares - Minas, Nascimento, Vieira, Ayyildiz - Gomes, Diagné

Schiedsrichter: Mestre - Klomp, Delgado

Gelbe Karten: Dall'O - Nascimento, Gomes

Torfolge: 0:1 Vieira (14'), 1:1 Dillmann (73')

Beste Spieler: Dillmann - Gomes, Vieira

Zuschauer: 166 zahlende

Nach dem Topspiel in der Ehrenpromotion

Topteams mit reichlich Luft nach oben

Ein Spitzenspiel, das keines war, und zwei Trainer, die letztendlich mit dem Punktgewinn gut leben können – so kann man die gestrige Begegnung in Rümelingen resümieren.

Vor allem der Rümelinger Coach Gerard Jeitz kann mit dem Punktgewinn gut leben. „Alles in allem bin ich zufrieden heute. Wir haben das Spiel gut begonnen und dann leider gegen den Spielverlauf das 0:1 kassiert. Nach der Pause haben wir uns aber gut zurückgekämpft und verdient einen Punkt geholt.“

Auf der Gegenseite trauerte der Beggener Coach Gutierrez den vielen vergebenen Möglichkeiten nach. „Sicher ist Rümelingen eine Topmannschaft, aber wenn ich sehe, was wir heute für Chancen hatten, dann ist ein Punkt fast zu wenig.“, so der Coach nach der Partie.

Vor allem in Rümelingen ist man ohnehin nach dem bisherigen Saisonverlauf noch optimistisch. „Die Saison steckt noch in den Kinderschuhen, und da macht mir eine kämpferische Leistung wie heute durchaus Mut“, so Gérard Jeitz.

Bleibt abzuwarten, wie beide Mannschaften sich im Laufe der Saison gegen andere Aufstiegsaspiranten schlagen werden. Bei beiden Teams ist jedenfalls noch Luft nach oben. **hp**



Foto: Jerry Gerard

Beggens Coach Fernando Gutierrez